

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dr. Julia Verlinden, Dr. Alaa Alhamwi, Lisa Badum, Dr. Sandra Detzer, Julian Joswig, Michael Kellner, Sandra Stein, Katrin Uhlig und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

IFG-Anfrage zur USA-Reise von Wirtschaftsministerin Katherina Reiche

In der zweiten Märzhälfte 2026 hat Bundeswirtschaftsministerin Katherina Reiche anlässlich der CERAWEEK, eine Veranstaltung der US-Energiebranche, eine Dienstreise in die USA gemacht. Auf dieser Reise hat sie sich mit verschiedenen Lobbyisten von fossilen Großkonzernen getroffen. FragDenStaat hat mit einer Anfrage nach Informationsfreiheitsgesetz Informationen zu diesen Treffen angefordert und veröffentlicht (<https://fragdenstaat.de/dokumente/277372-260721bminreiseceraweek2026-final-an-antragsteller/>). Allerdings hat das BMW die einige wichtige Stellen in den Unterlagen geschwärzt, sodass weiterhin Fragen offenbleiben.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wieso hat das BMW die IFG-Anfrage von FragDenStaat vom 2. April 2026 mit dem Titel „USA-Reise der Ministerin“ (<https://fragdenstaat.de/anfrage/usa-reise-der-ministerin/>) erst am 21. Juli, also mit erheblicher Verspätung, beantwortet?
2. Welche Gemeinsamkeiten werden vom BMW und Bundesministerin Reiche mit der Energiepolitik der USA gesehen, angesichts der Tatsache, dass in der Gesprächsvorbereitung für das Treffen mit dem Innenminister der USA als Kernbotschaft steht: „The US and Germany share important approaches in the implementation of their energy policies“ (S. 1 der oben verlinkten Unterlagen)?
3. Aus welchem Grund hat das BMW bei der Beantwortung der IFG-Anfrage von FragDenStaat die Themen 3 und 4 in der Vorbereitung zum Gespräch mit Exxon Mobil (S. 47 ff. der oben verlinkten Unterlagen) geschwärzt?
Welche Themen sind dies und was sind die wesentlichen Inhalte der geschwärzten Stellen?
4. Welche 6 Themen waren in der Vorbereitung für das Gespräch von Bundesministerin Reiche im Rahmen ihrer USA-Reise mit Exxon Mobil vorgesehen?
5. Welche Themen hat Bundesministerin Reiche tatsächlich mit Exxon Mobil während ihrer USA-Reise besprochen?
6. Aus welchem Grund hat das BMW bei der Beantwortung der IFG-Anfrage von FragDenStaat Teile der Vorbereitung zum Gespräch mit Exxon Mobil zum Thema „LNG“ geschwärzt?

Was sind die wesentlichen Inhalte der geschwärzten Stellen?

7. Aus welchem Grund hat das BMW bei der Beantwortung der IFG-Anfrage von FragDenStaat Teile der Vorbereitung zum Gespräch mit Exxon Mobil zum Thema „EU-Methane Regulation“ geschwärzt?

Was sind die wesentlichen Inhalte der geschwärzten Stellen?

8. Aus welchem Grund hat das BMW bei der Beantwortung der IFG-Anfrage von FragDenStaat Teile der Vorbereitung zum Gespräch mit Exxon Mobil zum Thema „CO₂ storage obligation under the NZIA (IVD2)“ geschwärzt?

Was sind die wesentlichen Inhalte der geschwärzten Stellen?

9. Aus welchem Grund hat das BMW bei der Beantwortung der IFG-Anfrage von FragDenStaat Teile der Vorbereitung zum Gespräch mit BP (S. 53 f. der oben verlinkten Unterlagen) zum Thema „LNG“ geschwärzt?

Was sind die wesentlichen Inhalte der geschwärzten Stellen?

10. Wieso hat sich Bundesministerin Reiche für eine Teilnahme an der CERA-Week entschieden, obwohl ihr Haus votiert hat, dass ihre Teilnahme „nicht zwingend“ sei und der Termin daher, wie auch in den vorherigen Jahren, gegebenenfalls auf Staatssekretär-Ebene übernommen werden könne (S. 91 der oben verlinkten Unterlagen)?

11. Hat sich Bundesministerin Reiche im Rahmen der CERA-Week mit Vertretern des US-Amerikanischen Energy Dominance Council getroffen?

Wenn ja, mit wem, wann und was waren die Gesprächsthemen?

12. Wurde das Thema der US-Energiedominanz-Doktrin auf der CERA Week angesprochen?

Wenn ja, was waren dazu die Kernbotschaften von Bundesministerin Reiche und was waren die Erkenntnisse aus den Gesprächen?

13. Für welche Termine während ihrer US-Reise hat Bundesministerin Reiche eine Vorbereitung aus ihrem Haus erhalten?

Wurden alle Vorbereitungsunterlagen im Rahmen der oben genannten IFG-Anfrage bereitgestellt?

Wenn nein, welche nicht und wieso wurden diese nicht bereitgestellt?

14. Wurden Gesprächsprotokolle zu den Terminen angefertigt?

Wenn ja, zu welchen Terminen und wieso sind diese nicht einmal in geschwärzter Form in den rausgegebenen Unterlagen enthalten?

15. Warum hat Bundesministerin Reiche bei ihrem Auftritt auf der CERA-Week die europäischen Klimaziele in Frage gestellt (www.t-online.de/heim-garten/aktuelles/id_101183854/reiche-stellt-klimaziele-infrage-deutsche-energie-wende-ist-naiv-.html) und wie verhält sich ihre Aussage zur Position der Bundesregierung?

16. Wie begründet die Bundesregierung, dass „nuclear“, also Atomenergie, mehrfach als Teil des angestrebten Energiemixes (vgl. S. 11, 24, 32 der oben verlinkten Unterlagen) oder als Gegenstand potenzieller Kooperation zwischen den USA und Deutschland (vgl. S. 16 der oben verlinkten Unterlagen) genannt wird?

Auf was konkret bezieht sich die Bundesregierung hier jeweils?

17. Welche konkreten Maßnahmen und Gesetzesinitiativen seit Beginn der laufenden Legislaturperiode sieht die Bundesregierung als Teil der „Effi-

ciency First“ Strategie (vgl. S. 25 der oben verlinkten Unterlagen) und anhand welcher Kriterien begründet sie dies?

18. Welche konkreten Entscheidungen der Bundesregierung seit Beginn der laufenden Legislaturperiode wären ohne die Anwendung des „Efficiency First“-Prinzips anders ausgefallen, und worin bestand jeweils der Unterschied?
19. Hat das BMW die anderen Antragsstellenden nach IFG oder UFG dieselben oben verlinkten Unterlagen zur Verfügung gestellt?

Wenn ja, wie viele und wurde die mehrfache Bereitstellung der gleichen Unterlagen bei der Berechnung der Kostenentscheidungen berücksichtigt?

Berlin, den 20. August 2026

Katharina Dröge, Britta Haßelmann und Fraktion

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.